

## **Mitteilungen der Ortsgemeinde Löff-Kattenes Woche 20**

### **Homepage der Ortsgemeinde**

Im Zuge der Corona-Krise informiert die Gemeindeverwaltung über aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen zur Thematik, die insbesondere das gesellschaftliche Leben, die Einrichtungen und Termine in Löff und Kattenes betreffen, auf der Homepage der Ortsgemeinde.

Bitte informieren Sie sich dazu unter [www.loef-kattenes.de/aktuelles](http://www.loef-kattenes.de/aktuelles).

### **Situation in der Kindertagesstätte Alzbachnest**

Die Corona-Krise hat unser Land respektive die ganze Welt in ihrem Griff. Es gibt keine Erfahrungswerte, die Hinweise in den Medien widersprechen sich oft, die sozialen Medien verbreiten Verschwörungstheorien. Die Situation löst Unsicherheit, bei manchem sogar Angst aus. Wir haben mit einem Phänomen zu tun, das man nicht sehen, greifen und riechen kann. Wir sind es gewohnt, dass man bei Problemen in der Regel eine Lösung avisieren kann, dass man die Kontrolle über einen Sachverhalt gewinnt und an konkreten Lösungen mit einer zeitlichen Perspektive arbeiten kann. Niemand kann heute sagen, wie sich die Lage in Deutschland tatsächlich entwickeln wird. Trotzdem müssen Entscheidungen getroffen werden, teilweise ohne zu wissen, ob diese dann tatsächlich funktionieren und sich als richtig herausstellen.

Diese allgemeinen Aussagen treffen auch auf die Lage in unserer Kindertagesstätte zu. Wir mussten relativ schnell schließen und parallel dazu zügig wieder eine Notbetreuung anbieten. Fragen ohne Ende standen und stehen im Raum, Antworten darauf gab es nicht oder sie kamen erst spät. Die Kita-Träger (bei unserer Verbandsgemeinde vertreten durch die ehrenamtlichen Bürgermeister) mussten Entscheidungen treffen. Jeder versuchte dabei, das Beste für die Kinder, Eltern und Erzieher/innen zu erreichen.

In Löff lagen für die Kita-Leiterin Simone Schmitz und mich von Anfang an der Schutz der Gesundheit von Kindern und Mitarbeiterinnen an erster Stelle. Durch die Einführung der Notbetreuung und der damit verbundenen notwendigen Anwesenheiten war es notwendig, Mitarbeiterinnen-Teams zu bilden, die sich nicht begegnen sollten. Zum einen reduziert die beschränkte Kontaktaufnahme untereinander das Ansteckungsrisiko, zum anderen funktioniert die Einrichtung auch dann noch, wenn ein Mitglied einer Gruppe an Corona erkranken würde und die Kolleginnen in Quarantäne müssten.

Wichtig ist, dass stetige Kommunikation im Team, mit der Leitung und dem Träger, aber auch mit den Eltern erfolgt. Maximale Transparenz ist hier die Basis für eine möglichst große Akzeptanz der notwendigen Maßnahmen. Dazu gehört auch, dass man die bisherigen Vorgehensweisen immer wieder kritisch hinterfragt und bei neuen Lagen ändert.

Schaut man sich die vorgenannten Rahmenbedingungen an, so kann man nur attestieren, dass unsere Kita eine sehr gute, professionelle und engagierte Arbeit abliefern. Die öffentliche Wahrnehmung in diesen schwierigen Zeiten zeigt eine Einrichtung, die sich den Widrigkeiten stellt und konstruktiv an Lösungen arbeitet, um

für unsere Kinder da zu sein. Auch den Umgang der Eltern mit der aktuellen Situation in der Kita kann man nur loben.

Ich möchte dem gesamten Team der Kindertagesstätte von ganzem Herzen Danke sagen. Sie müssen sich in dieser Zeit einer schweren Aufgabe stellen und meistern diese sehr kompetent. Danken möchte ich auch der Kita-Leiterin Simone Schmitz, mit der ich ständig in Kontakt stehe. Wir tauschen die aktuellsten Infos aus und bringen uns bei neuen Lagen immer wieder gegenseitig auf Stand. Nur so ist es möglich, einen Überblick über die sich häufig ändernde Lage zu behalten. Dieser Austausch mit der Kita und auch die gute fachliche Zusammenarbeit mit Herrn Deisen von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel sind dabei eine große Hilfe für die Ortsgemeindeverwaltung. Es zeigt sich wieder einmal, dass sich schwierige Problemstellungen am besten im Team lösen lassen.

### **Musikalisches Online-Weinseminar**

Der Ausfall der Weinfeste in Kattenes und Löff in diesem Jahr tut immer noch weh. Es sind traditionelle Veranstaltungen in unseren Orten, die wesentlich sind für unsere Selbstwahrnehmung und Identifikation mit unserem Leben in den Dörfern. Darüber hinaus sind die Weinfeste in jedem Jahr auch Anziehungspunkte für Menschen aus der Region. Sie gehören seit Jahrzehnten zum Jahreslauf unserer Gemeinde. Der Corona-bedingte Wegfall in diesem Jahr schafft eine Lücke. Dieser Umstand lässt viele nicht ruhen. Doch es ist erstaunlich, was Kreativität und Willenskraft unserer Bürgerinnen und Bürger zustande bringen können. Ich freue mich deshalb, Sie auf folgende Veranstaltung hinweisen zu dürfen:

Der Musikverein Löff veranstaltet in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Mayen-Koblenz ein musikalisches Online-Weinseminar. Dieses findet statt am Samstag, dem 11.07.2020, von 19.00 – 21.00 Uhr. Es ist kein Zufall, dass der Termin unser (eigentlicher) diesjähriger Löff Weinfestsamstag ist. Anmelden können Sie sich auf der Homepage der Kreisvolkshochschule Mayen-Koblenz unter [www.kvhs-myk.de](http://www.kvhs-myk.de) oder auch telefonisch unter 0261/108-368. Dort bekommen Sie auch genauere Informationen darüber, wie sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Die Gebühr beträgt 39,00 EUR; dafür erhalten Sie ein „Erlebnispaket“ mit vier erlesenen Weinen, musikalische Leckerbissen und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten sowie tolle und interessante Berichte über unsere Heimat. Die Pakete können bei den Winzern abgeholt werden. Sie können bei Bedarf aber auch versandt werden (zzgl. 8,-- EUR Versand). Es versteht sich für den Musikverein von selbst, dass er das Seminar mit musikalischen Beiträgen ergänzt. Lassen Sie sich überraschen.

Ich finde, das ist eine tolle Initiative des Vereins. Verbindet sie doch lehrreiche Informationen über unsere Weine sowie Wissenswertes über die Kultur in und um den Moselort Löff mit einem außergewöhnlichen Rahmenprogramm unserer Musiker. Machen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass am 11.07.20 ein wenig unserer unvergleichlichen Weinfestatmosphäre über unserer Gemeinde liegen wird.

Johannes Liesenfeld  
Ortsbürgermeister